

Entwurf: Abiturübersicht BDK

Bundesland	schriftliches Format					Prüfungsmodalitäten				Prüfungskommission		Organisation (Umfang/Gliederung)			gültig seit	Geplante Veränderungen	Weitere Anmerkungen
	G8	G9	zentral	dezentral	Anmerkung	schriftlich			mündlich	Leistungskurs (LK) oder Erhöhtes Anforderungsniveau (eA)	Grundkurs (GK) oder Grundlegende Anforderungsniveau (gA)	Inhalt					
						generell möglich	digitaler Anteil	praktischer Anteil									
Baden-Württemberg	->	Ab 25/26 wieder G8 (startet in 5. Klasse)	X	X	Praxis dezentral (4 eigene Themenvorschläge), Themen wechseln alle 6 Jahre, so dass man mind. 3 Durchgänge mit einem Thema machen kann	X		X		Praxis LK: Direkt am Nachmittag der Prüfung findet die Bewertung statt, Fachlehrkraft, Protokollant (KuK von der eigenen Schule) und ein externer Prüfungsvorsitzender bilden die Kommission. Die Noten werden den SuS am nächsten Tag mitgeteilt. Theorie LK: Dreistufig: Fachlehrkraft = Erstkorrektur, danach werden die Aufsätze anonymisiert mit Chiffrenummern, Zweitkorrektor kennt daher die SuS und Noten des Erstkorrektors nicht, im dritten Schritt kommen die Aufsätze zum Endbeurteiler (dieser ist ein Fachberater oder zumindest sehr erfahren), dieser hat Einblick in alle Noten und Begründungen und mittelt bei kleinen Abweichungen die Gesamtnote, bei größeren Abweichungen (mehr als 3 Notenpunkte) erfolgt eine Neubewertung durch den Endbeurteiler.	Kl. 11: einstündig (alle) Kl. 12 und 13: LK 2-stündig, Basisfach 2-stündig, SuS können zwischen Musik und BK wählen, man kann aber auch z.B. BK-LK mit Musik-BF kombinieren oder andersherum	Insg. gibt es 3 Schwerpunktbereiche, aus denen die Kunstlehrkraft 2 auswählt. Diese wechseln alle 6 Jahre, so dass im Schulalltag alle 2 Jahre ein Thema ausgetauscht wird. Es gibt den Bereich Malerei/Grafik etc., Plastik im weitesten Sinne und Architektur. Bei den ersten beiden Bereichen ist auch in letzter Zeit verstärkt Film, Fotografie oder im Fall von Rebecca Horn auch Performance ein Thema. Die Schwerpunkthemata haben immer Überbegriffe, auf die sich die praktische Arbeit beziehen sollte.			Wurden gerade durchgeführt	LK: Im schriftlichen Abitur Theorie zu Praxis 50:50, dabei ist die Theorie schriftlich (4,5 h) und die Praxis (5 h). Basisfach (BF): Wenn ein gesellschaftswissenschaftliches Fach als LK gewählt wurde, kann BK auch mündliches Prüfungsfach werden, 20 min, jedoch nur in Bezug auf die Theorie. Die SuS müssen 3 LKs wählen, Kunst oder Musik mind. als Basisfach. Wenn BK als LK, muss ein weiterer LK Mathe oder Deutsch sein. Ba-Wü ist in vier Regierungsbezirke aufgeteilt, Stuttgart, Karlsruhe, Tübingen und Freiburg. Mind. 2 Fachreferenten sind jeweils Teil der Abiturkommission, die die schriftlichen Prüfungen verfassen.	
Bayern	X	X	X			X (nur LK)	?	X	X (nur GK)	?	eA: 4 W-Std. gA: 2 W-Std.	Lernbereiche der 4 Halbjahre: Objekt, Raum, Körper, Interaktion und Transformation	SJ 2023/24		https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/faecher/kunst/illustrierende-pruefungsaufgaben/ Beispielaufgaben: https://www.isb.bayern.de/fileadmin/user_upload/Gymnasium/llu/PA/Ku/lluPA_Kunst_Beispielaufgaben_eA.pdf		
Berlin	X	X		X		X	möglich	X	X		LK 5x45min GK 3x45min	jeweils ein Schwerpunkt mit verpflichtenden Ergänzungsbereich: Kommunikation in künstlerischen und medialen Welten Lebensräume und Alltagskultur Bilder und Bildwelten als Ausdrucksmittel des Menschen Gestaltung und Präsentation im öffentlichen Kontext		Neuer Rahmenplan in Arbeit, aber mit Verzögerung			
Brandenburg	X (Gymnasium)	X (Gesamtschule)		X	schriftliche Prüfungen werden von einer Person im Bundesland gesammelt überprüft.	X (GK und LK)	ja...keinerlei Vorgaben...	X	X (nur im GK)	intern, soweit 3 Fachlehrkräfte im Haus vorhanden; ansonsten tauscht man kooperativ zwischen zwei (benachbarten) Schulen aus.	LK: 4 Halbjahre (Q1-Q4) a 5 W-Std. GK: 4 Halbjahre (Q1-Q4) a 3 W-Std.	Q1 = 11.1 Kommunikation in künstlerischen und medialen Welten (Schwerpunkt: Fotografie oder Film oder Webdesign) Q2 = 11.2 Lebensräume und Alltagskultur (Schwerpunkt: Architektur und/oder Design) Q3 = 12.1 Bilder und Bildwelten als Ausdrucksmittel des Menschen (Schwerpunkt: Malerei / Grafik / Plastik /Performance) Q4 = 12.2 Gestaltung und Präsentation im öffentlichen Kontext (Schwerpunkt: Ausstellungenkonzeption/Ausstellungsgestaltung / Kampagne/Werbung)	?		Kunst schriftlich nur dann möglich, wenn ein LK Mathematik belegt ist LK fast nur noch an sehr großen Schulen vor oder an Schulen mit entsprechender Profilbildung Land bietet keine Fortbildungen zum Abitur an: Kolleg*innen werden alleine gelassen; Rücksendquote der eingereichten Abituraufgaben ("noch einmal Überarbeiten") extrem hoch.		
Bremen	X (Gymnasium)	X (Oberschule)		X	schriftliche Prüfungen werden von einer Person im Bundesland gesammelt überprüft.	X	wird aus den Richtlinien nicht deutlich	X	X	Bei mündlichen Prüfungen stellt sich die Kommission folgendermaßen zusammen: Vorsitz: aus erweiterter Schulleitungsgruppe, Prüferin: Kunstlehrerin, Koprüferin: Fachkolleg:in	LK: 4 Halbjahre a 5 W-Std. GK: 4 Halbjahre a 3 W-Std.	1.) Bildende Kunst, Aspekte: Bilder als Ausdrucksmittel des Individuums, Bilder als Gestaltungsvorgänge, Bilder im historischen und gesellschaftlichen Kontext. 2.) Gestaltete Umwelt, Aspekte: Wahrnehmung und Gestaltung individueller Lebenskultur, Gestaltungsvorgänge und Problemlösungen in Design und / oder Architektur, Funktionen von Architektur und / oder Design im Kontext des Kulturraums 3.) Künstlerische und mediale Welten, Aspekte: Mensch und Medium: Wirklichkeit – Abbild und Inszenierung, Künstlerische und mediale Gestaltungsvorgänge, Funktionen und Wirkungsweisen von Kunst und Medien 4.) Gestaltung und Präsentation im öffentlichen Kontext, Aspekte: Selbstpräsentation, Präsentation und Öffentlichkeitsarbeit, Visuelle Kommunikation zwischen individuellen und gesellschaftlichen Interessen	2009		-		
Hamburg	X (Gymnasium)	X (Stadtteilschule)		X	schriftlichen Prüfungen werden von Themenprüfer:innen extern geprüft; Themenprüfer:innen erhalten meist Prüfungen von 5 verschiedenen Lehrkräften	X	möglich (Wenn bei der Bearbeitung der Aufgaben ein Rechner benutzt werden soll, dürfen nur von der Schule zur Verfügung gestellte und in der Aufgabe genau benannte Geräte, Programme, Medien und Dateien verwendet werden.)	X	X	intern	eA: 4 Semester a 4W-Std. gA: 4 Semester a 2W-Std.	Semesterthemen: Freie Kunst, Architektur, Alltagskultur; Reihenfolge und Thema im 4. Semester frei wählbar	SJ 2023/24	Rahmenpläne werden für 3 Jahre erprobt.	Abiturprüfung darf nur durchgeführt werden, wenn auch in Mathematik geprüft wird		
Hessen	X	X	X		Lernende erhalten 3 Prüfungen zur Auswahl: 1x reine Theorie, 1x 40% Theorie + 60% Praxis und umgekehrt	X	X	X	Dezentral, 30 Minuten Vorbereitung, Inhalte von 2 Halbjahren	Intern Zumeist alle 3-4 Jahre gibt es eine externe Zweitkorrektur im schriftlichen Abitur. (Rotiert unter den Fächern)	LK: meist 5 Stunden (selten 4) möglich	Halbjahresinhalte: Malerei + Grafik Fotografie + Werbung Architektur Klassische Moderne (Kunst)			Abiturprüfungen finden für alle verpflichtend in Deutsch, Mathe und den beiden Leistungskursen statt. Alle 3-4 Jahre gibt es ein Erlass, welche Schwerpunkthemata nun inhaltlich bearbeitet werden müssen. Manchmal Vorgabe von Künstler:innen, manchmal auch größere Themen (z.B. Bauhaus)		
Mecklenburg-Vorpommern	G8		X			X (nur LK)	Nein	X	X (nur GK)	Lehrer aus verschiedenen Schulen MVs	LK: 5W-Std. GK: 2W-Std.	- 1. Sem: Kommunikation in künstlerischen und medialen Welten (Fotografie, Audiovisuelle Medien, Grafikdesign) - 2. Sem: Bilder und Bildwelten als Ausdrucksmittel des Menschen (Malerei, Grafik, Plastik/Objekt/Raum, Medien/Performance) - 3. Sem: Lebensräume und Alltagskultur (Baukultur, Bauwerke und Baukonzeptionen, Wohnen oder Design – Produktgestaltung/Mode - 4. Sem: Gestaltung und Präsentation im öffentlichen Kontext (Veranstaltungskonzept, Ausstellungsgestaltung, Dokumentation, Kampagne/Werbung/Corporate Design	?	ist in Überlegung	https://www.bildung-mv.de/export/sites/bildungsserver/downloads/unterricht/rahmenplaene_allgemeinbildende_schulen/Kunst/RP_KU_SEK2.pdf Themen wechseln jedes Jahr, Aufgabenschema aber immer gleich: Kind wählt 1 Block von 4 Blöcken o 1. Aufgabe mit gestalterischem Schwerpunkt zu einem gestellten Thema, o 2. Analyse, o 3. Entwurfsarbeit zu Design oder Architektur o 4. Vergleichende Analyse individuell wie es die Schule ermöglicht, Deutsch und Mathe sind aber generell Pflicht		
Niedersachsen		X	X			X	Nein, nicht möglich.	X	X (nur GK oder im LK zusätzlich)	intern	Einführungsphase (Jg. 11): 2 W-Std. Qualifikationsphase (Jg. 12/13) eA: 5 W-Std.	Einführungsphase (Jg. 11): 2 W-Std. Qualifikationsphase (Jg. 12/13) gA: 3 W-Std.	Wechsel der Themenvorgaben aus verschiedenen Sachbereichen, Bildende Kunst, aber auch Design (Produkt- bzw. Grafikdesign), Architektur, Fotografie/Sequenzielle Kunst/Film, Plastik/Skulptur. Die bildnerischen praktischen wie auch die theoretischen Kompetenzbereiche sind dabei gleich gewichtet und sollten annähernd im gleichen zeitlichen Umfang (50/50) unterrichtet werden.	?		- Vorgabe von Operatoren durch die zentralen Vorgaben (https://www.nibis.de/uploads/1gohrgs/operators_2021/KU_2021Abi_Operatoren.pdf) - Schriftliche Aufgaben vergangener Jahre seit 2016 einsehbar: (https://aufgaben.nibis.de) - Illustrierende Aufgaben für die Präsentationsprüfung mit theoretischem und praktischem Schwerpunkt unter: (https://www.nibis.de/praesentationspruefung_11559) - fachbezogene Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfungen einsehbar - im dreisemestrigen Seminarfach (Semester 12.1 bis 13.1) kann auch ein inhaltlicher Schwerpunkt im künstlerischen Bereich angeboten werden.	
Nordrhein-Westfalen		X (G8,5)		X		X	?	X	X (im GK nur als zusätzliche Prüfung)	Erstkorrektur: extern Zweitkorrektur: intern	LK: 5W-Std. GK: 3W-Std.	Bildende Kunst, Massenmedien, Gestaltete Umwelt	?		-		
Saarland		X	X		Die APAs und die Lehrpläne nennen den Einsatz digitaler Werkzeuge explizit. Hier gibt es aber große Unterschiede von Schule zu Schule. Grundsätzlich sind die saarländischen Schüler*innen seit dem SJ 2022/23 flächendeckend mit Tablets ausgestattet. Hier variieren die Nutzungsfreigaben (z. B. Installation von Apps) je nach Landkreis. Hinzu kommt, dass die Schulen auf sehr unterschiedlichem Stand bezüglich des WLAN sind.	X		X	X	Bei der Fachpraxis und den mündlichen Prüfungen Qualitätskontrolle durch Zweitprüfende Prüfungskommission wird vom Ministerium für Bildung und Kultur aus der Gruppe der Fachkolleg*innen heraus jährlich neu ernannt.	LK: 4 Halbjahre a 5 W-Std. GK: 4 Halbjahre a 2 W-Std.	GK: Freie Kunst, Produktdesign des 19. und 20. Jahrhunderts in Theorie und Praxis LK: Freie Kunst, Produktdesign und Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts in Theorie und Praxis ~1/3 der Zeit ist für die fachpraktische Auseinandersetzung vorgesehen	?		-		
Sachsen	X		X			X	?	X	X	intern	LK: 4 Halbjahre a 5 W-Std. GK: 4 Halbjahre a 2 W-Std.	Freie Kunst	?		-		
Sachsen-Anhalt	X				nur an einer Schule, keine genaueren Infos zu Modalitäten				X (nur GK)	Intern		Kurs 1: Bild des Menschen Kurs 2: Medienkunst Kurs 3: entweder Design oder Architektur (Bauhaus als Vorgabe) Kurs 4: Präsentationsformen (Kuratieren, Ausstellungen, Flyer, Plakate...)	2021		Geschichte im schriftlichen Abitur ist Pflicht, um Kunst mündlich zu machen Bei mündlicher Prüfung 20 Minuten Vorbereitung und 20-30 Minuten Prüfung		
Schleswig-Holstein		X		X		Ja	Je nach Aufgabenstellung generell möglich aber nicht verpflichtend	X (es besteht die Wahl zwischen zwei sogenannte „lange Ästhetik“ der OAPVO umsetzt und Kunst in 13 gegeben wird)	Nur wenn die Schule die sogenannte „lange Ästhetik“ der OAPVO umsetzt und Kunst in 13 gegeben wird	Erst und Zweitkorrektur intern (Erstkorrektur übernimmt die Kursleitung die auch die Aufgabe konzipiert)	„Profilkurs“ 3-stündig im 11. danach 5-stündig Kurs auf grundlegendem Niveau 2-stündig, in der Regel in 11 und 12 (nur bei „langer Ästhetik“ auch in 13)	Kunstunterricht nach Fachanforderungen und jeweiligem schulinternen Fachcurriculum, eigene Schwerpunktsetzung der Lehrkraft	OAPVO seit 2021				
Thüringen	X	X (nur Integrierte Gesamtschule und Berufliches Gymnasium)	X			X (nur eA)	Möglich; es gibt keine Einschränkungen	X (immer eine kombinierte Aufgabe mit Praxis- und Theorieanteil)	X (nur gA)	intern, wenn mind. 2 Fachkollegen vorhanden sind, mdl. Prüfung: Fachprüfer, Protokollant, Prüfungsvorsitzender	eA: 4 Semester a 4W-Std. gA: 4 Semester a 2W-Std.	Semesterinhalte frei wählbar, folgende 3 Bereiche müssen berücksichtigt werden: „Mensch und soziale Räume“ (z. B. Jugendkultur, Kommunikation, politische und gesellschaftliche Aktionsräume, Identität, Lebensperspektiven, Visionen, Werte, Konsum- und Lebensstile) „Mensch und Umwelt“ (z. B. natürliche und vom Menschen beeinflusste Lebensgrundlagen, Verantwortung im Umgang mit Ressourcen, Nachhaltigkeit, gestalteter Naturraum) „Mensch und Kultur“ (z. B. kulturelle Vielfalt, Ausdrucksformen anderer Kulturräume, Sich-in-Beziehung-Setzen zu Ausdrucksformen und künstlerischen Strategien, Wahrnehmung und Gestaltung individueller Lebenskultur)	2012		Kunst ist dem Sprachbereich zugeordnet, beinahe nicht zu umgehen Mathematik als Prüfungsfach zu wählen		